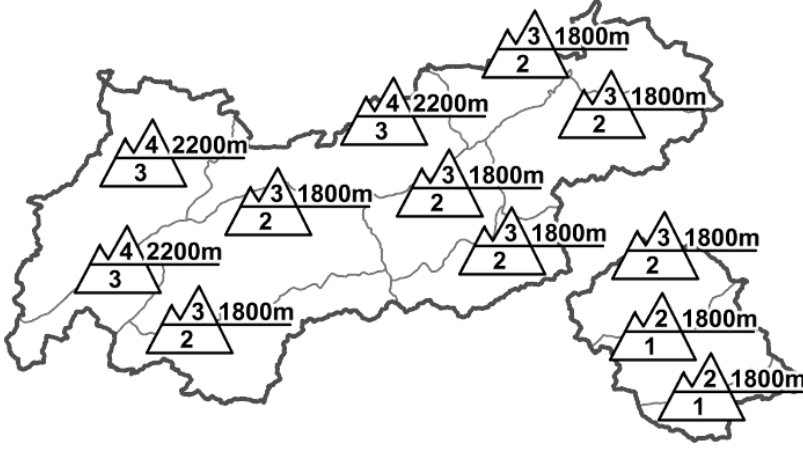
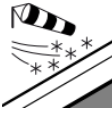







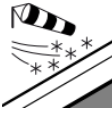







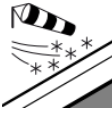











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.01.2016 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>WAS? Problem</th> <th>WO? Gefahrenstellen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  Tribschnee                 </td> <td>  1800m  frisch und störanfällig!                 </td> </tr> <tr> <td>  Altschnee                 </td> <td>  2000m  vor allem schattseitig!                 </td> </tr> <tr> <td> <b>Allg. Stufe Tirol</b>  </td> <td> <b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend                 </td> </tr> </tbody> </table>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen	 Tribschnee	 1800m  frisch und störanfällig!	 Altschnee	 2000m  vor allem schattseitig!	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend
WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen								
 Tribschnee	 1800m  frisch und störanfällig!								
 Altschnee	 2000m  vor allem schattseitig!								
<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend								

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

## Unverändert heikle Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Toureengebieten bleibt heikel. Die Gefahr ist verbreitet erheblich, in den Nordstaulagen zum Teil auch groß.

Die Hauptgefahr geht von den sich ständig neu bildenden Tribschneeansammlungen aus. Diese liegen oberhalb etwa 2000m auf einer störanfälligen Altschneedecke. Zusätzlich ist dieser Tribschnee wegen der tief winterlichen Temperaturen spröde und damit besonders störanfällig. Lawinen können also weiterhin schon durch geringe Zusatzbelastung, also einen einzelnen Wintersportler, ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in Steilhängen aller Hangrichtungen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Vereinzelt sind in den Nordstaulagen auch Selbstauslösungen von Lawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Nordstaulagen 20 bis 30cm Neuschneezuwachs, lokal auch bis zu 50cm. Inneralpin und entlang des Hauptkammes waren es eher 10 bis 15cm. Die Höhenwinde aus Nordwest waren meist nur mäßig. Auf Grund der tiefen Temperaturen ist der Neuschnee aber sehr trocken und locker, so dass es wieder zu Verfrachtungen kam.

Neuschnee und frischer Tribschnee überdecken oberhalb etwa 2000m eine ungünstig aufgebaute Altschneedecke. Vor allem tiefere Schichten sind aufbauend umgewandelt, locker und damit störanfällig.

Achtung: der Höhenwind dreht von Nordwest auf Nord, wird stark und liegt damit in höheren Lagen ganztags über Verfrachtungsstärke!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Nordstaulage mit Zufuhr polarer Kaltluft bis in den Mittelmeerraum. Alpennordseitig daher weiterhin Schneefall und Schneeschauer, südlich des Hauptkammes Nordföhn. Am Montag greift dann auch im Norden ein Zwischenhoch.

Bergwetter heute: Die Berge Nordtirols stecken meist in Wolken und es kommt zu Schneefällen, die in den Nordalpen für weitere 10 bis 20 cm Schneezuwachs gut sind, inneralpin Schneeschauer und tagsüber ab und zu Wolkenlücken, ebenso entlang der Grenze zu Ost- und Südtirol. Dort lockern die Wolken gegen Süden zu auf, der Preis dafür ist aber eiskalter und starker Nordwind.

Temperatur in 2000m: -14 Grad , in 3000m: -22 Grad

Höhenwind: stark aus Nordwest, Schneeverwehungen.

### TENDENZ

Unverändert heikle Lawinensituation mit erheblicher Gefahr!

Rudi Mair